

Sie haben soeben Ihre persönliche e-go Karte bei Ihrem Servicepartner vor Ort in Empfang genommen. Herzlich willkommen beim Carsharing mit Elektroautos!

Mit diesem Merkblatt erfahren Sie, wie es nun weitergeht, damit Sie das e-go Carsharing direkt nutzen können.

Wann geht's los?

Sie erhalten von unserem Carsharing-Partner „drive Carsharing“ eine „Abschlussmail“. Diese bestätigt die Annahme Ihres Kundenvertrages. Sobald Sie diese erhalten haben können Sie e-go Carsharing nutzen.

Wie kann ich ein Auto buchen?

Vor Ihrer ersten Fahrt müssen Sie natürlich ein Fahrzeug buchen. Dazu gehen Sie ins Internetbuchungssystem des e-go Carsharing-Partners Drive Carsharing. Sie haben dafür mehrere Möglichkeiten:

1. die Homepage Ihres e-go Servicepartners (z.B. Stadtwerke Trossingen)
2. die Projekthomepage www.e-go.land: hier im Servicebereich im rechten Teil des Bildschirms auf „Infos für Carsharing Nutzer“ klicken, dann auf „Hier ein e-go Auto buchen“ klicken.

Im Buchungssystem wählen Sie zunächst den Ort aus, an dem Sie das Fahrzeug buchen wollen, dann klicken Sie auf das Fahrzeug am ausgewählten Standort und geben Ihre Buchungsdaten ein. Zur Legitimation benötigen Sie Ihre Kundennummer und Ihr Passwort. Beides haben Sie in der Begleitmail zu Ihrem Kundenvertrag erhalten.

3. Wenn Sie unterwegs sind und ein Fahrzeug buchen wollen, dann können Sie einen der oben beschriebenen Wege wählen oder Sie nutzen auf ihrem Smartphone die Carsharing-App der Deutschen Bahn „flinkster“.

e-go Fahrzeuge haben zwischen zwei Buchungen immer eine Karenzzeit, von mindestens einer Stunde. Diese dient der Aufladung des Akkus und wird in im Buchungssystem automatisch berücksichtigt.

Was muss ich tun, um meine erste Fahrt anzutreten?

Nachdem Sie ein Fahrzeug gebucht haben gehen Sie zur gebuchten Uhrzeit an den gewünschten Carsharing-Standort. Der Fahrzeugschlüssel ist mit einem Transponder versehen, der in einer entsprechenden Halterung im Handschuhfach steckt. Lassen Sie den Schlüssel immer in der Halterung stecken, damit die Funktion des Bordcomputers gewährleistet ist.

Um loszufahren befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1. halten Sie Ihre persönliche e-go Karte vor das Lesegerät an der Frontscheibe des Fahrzeugs, um die Türen zu öffnen.
2. Im Fahrzeug liegt eine e-go Ladekarte, mit der die e-go Ladebox am Standort des Fahrzeugs bedient werden kann. Diese halten Sie bitte vor den Kartenleser oben rechts an der e-go Ladebox. Damit entriegeln Sie das Ladekabel.
3. Ziehen Sie das Ladekabel erst an der e-go Ladebox, dann am Auto ab. Bei manchen Fahrzeugen ist das Kabel fahrzeugseitig durch ein Schloss gegen abziehen gesichert. Den Schlüssel dazu finden Sie an der e-go Ladekarte des Fahrzeugs.
4. Verstauen Sie das Kabel im Fahrzeug und fahren Sie los. Alles was Sie zum Fahrzeug selbst wissen müssen steht im Bordhandbuch, das wir in jedem e-go Fahrzeug hinterlegt haben.
5. Wenn Sie unterwegs das Fahrzeug abstellen schließen Sie es bitte mit Ihrer persönlichen e-go Karte ab und wieder auf. Dies ist immer möglich, solange Sie Ihre Buchung läuft.

Wie stelle ich das Fahrzeug wieder am Carsharing-Standort ab?

1. Um das Fahrzeug zurückzugeben fahren Sie es bitte wieder an seinen Carsharing-Standort.
2. **WICHTIG:** verbinden Sie das Auto wieder mit der e-go Ladebox, damit auch der nächste Nutzer wieder einen ausreichend geladenen Akku vorfindet. Dazu verbinden Sie das Auto mit Hilfe des Ladekabels wieder mit der e-go Ladebox und halten die e-go Ladekarte vor den Kartenleser.
Bitte achten Sie **UNBEDINGT** darauf, dass sie den Ladevorgang ausschließlich mit der e-go Ladekarte starten, die im Auto liegt. Da der Ladevorgang mit derselben e-go Karte beendet werden muss, mit der er gestartet wurde ist nur so sichergestellt, dass der nächste Nutzer das Fahrzeug auch wieder starten kann.
3. Sofern vorhanden, sichern Sie das Kabel fahrzeugseitig mit dem Schloss. Den Schlüssel dazu finden Sie an der Ladekarte.
4. Legen Sie die e-go Ladekarte wieder in das Fahrzeug.
5. Nehmen Sie bitte alle persönlichen Gegenstände aus dem Fahrzeug und verschließen Sie es mit Ihrer persönlichen e-go Karte. Dies ist wichtig, damit das System erkennt, dass Ihre Buchung auch abgeschlossen wird und die Kostenverrechnung nicht weiterläuft.

Wie kann ich das Elektroauto unterwegs aufladen?

In der öffentlichen Diskussion wird das „Betanken“ der Elektroautos häufig als Problem beschrieben. In der Praxis ist es allerdings gar nicht so kompliziert. Wie so oft müssen Sie nur ein paar Dinge wissen. Die wichtigsten Punkte haben wir hier für Sie zusammengefasst:

- an ihrem Carsharing-Standort werden die Autos wie oben beschrieben mit der e-go Ladekarte aufgeladen, die sich im Fahrzeug befindet. Die Stromkosten dafür trägt e-go bzw. der jeweiligen e-go Standortpartner.
- Wenn Sie unterwegs das Fahrzeug nachladen wollen oder müssen fahren Sie einfach einen öffentlichen Ladepunkt an. Die Kosten für Ladevorgänge unterwegs sind nicht im Carsharing-Tarif enthalten. Wo diese zu finden sind steht in Internetplattformen bzw. erfahren Sie über Smartphone-Apps. Wir empfehlen Ihnen, vor dem Antritt einer längeren Fahrt folgende Apps auf Ihr Smartphone zu laden:
 - TheNewMotion: e-go nutzt den Ladeverbund TheNewMotion. Das heißt, dass ihre persönliche e-go Karte an allen Ladepunkten des Ladeverbundes geladen werden kann. Sie müssen die Karte dazu noch gesondert registrieren (siehe unten). In der entsprechenden App werden alle nutzbaren Ladepunkte inklusive anfallender Kosten und der Verfügbarkeit angezeigt. Zu diesem Ladeverbund gehören derzeit europaweit etwa 25.000 Ladepunkte, so dass die Mehrzahl der Fahrten mit Ihrer persönlichen e-go Karte möglich sind.
 - LEMNet: LEMNet ist eine unabhängige Plattform, in die jeder Ladepunkte eintragen kann. Sie finden hier auch Ladepunkte, die nicht zum Ladeverbund TheNewMotion gehören. Teilweise können Sie diese trotzdem mit Ihrer persönlichen e-go Karte nutzen, teilweise aber auch nicht. Dies ist abhängig vom Betreiber des Ladepunkts. Während anfallende Kosten an Ladepunkten des Ladeverbunds TheNewMotion in der TheNewMotion-App ersichtlich sind, variieren die Preise beim Laden an anderen Ladepunkten teils erheblich. Die Spanne reicht dabei von kostenlosem Laden bis zu wenig durchsichtigen Preismodellen, bei denen sich die Preise aus Zeit- und Leistungsbestandteilen zusammensetzen. Teilweise benötigen Sie für die Nutzung spezielle Ladekarten oder andere Zahlungsmittel, beispielsweise Kreditkarten mit einer Funktion für die berührungslose Abrechnung (NFC). Diese werden bisher nicht von allen Banken angeboten und verursachen regelmäßig Zusatzkosten.

Die e-go Fahrzeuge sind alle mit Ladekabel mit „Typ 2“ Stecker ausgestattet. Dieses Kabel benutzen Sie an den e-go Ladeboxen und an vielen öffentlichen Ladesäulen. Teilweise treffen Sie unterwegs auf Ladesäulen mit großen Stecksystemen (sie heißen CCS oder ChaDeMo), die an einem dicken Kabel an der Ladestation montiert sind (z.B. an ALDI oder IKEA-Märkten, sowie künftig auch an Autobahntankstellen). Diese Systeme arbeiten mit Gleichstrom und können fast alle Fahrzeuge in 30 bis 45 Minuten fast voll laden.

Weitere Informationen zum Thema Laden von Elektrofahrzeugen finden Sie im Internet auf der Seite Ihres Servicepartners oder auf www.e-go.land. Dort klicken Sie auf „Infos für Carsharing Nutzer“ im Servicebereich rechts. Im Feld „E-Ladestationen“ erhalten Sie neben weiteren Erläuterungen auch Links zu weiteren Auskunftssystemen und zu einem Routenplaner für Elektrofahrzeuge. Damit können Sie auch längere Fahrten entlang von Ladesäulen entspannt im Voraus planen.

Wie schalte ich die Ladefunktion meiner e-go Karte frei?

Um die Ladefunktion zu aktivieren gehen Sie über die Homepage Ihres Servicepartners oder direkt auf www.e-go.land. Dort klicken Sie auf „Infos für Carsharing Nutzer“ im Servicebereich rechts. Mit einem Klick auf „Laden aktivieren“ finden Sie eine Anleitung, wie Sie die Ladefunktion freischalten. Die Verrechnung anfallender Stromkosten erfolgt direkt über Ihre persönliche e-go Karte.

Was muss ich sonst noch beachten?

- Das Fahren mit Elektroautos macht **Spaß!** Die Fahrzeuge beschleunigen deutlich stärker als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und sorgen so gerade bei sportlicher Fahrweise für „Freude am Fahren“.
- Gleichzeitig erzeugen sie aber auch **keine Motorengeräusche**. Bitte fahren Sie deshalb mit Elektrofahrzeugen besonders rücksichtsvoll, denn andere Verkehrsteilnehmer können Ihr Fahrzeug schlecht oder gar nicht hören.
- Elektrofahrzeuge produzieren bei Fahrten im „Schubbetrieb“ Strom. Mit etwas Übung können Sie so die Reichweite einer Akkuladung teilweise deutlich verlängern. Probieren Sie es aus.

Wir freuen uns, dass Sie beim e-go E-Carsharing mitmachen und wünschen Ihnen viel Spaß und immer eine gute und sichere Fahrt.

**Und denken Sie an den Grundsatz erfahrener Elektromobilisten:
wer schneller fährt kommt später an!**